

An die Mitglieder des

Eitorf, 23.02.2023

Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende

EINLADUNG

zur 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende

Sitzungsort: Rathaus, Markt 1, großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 109

Sitzungstag/-beginn: Dienstag, den 07.03.2023 um 18:00 Uhr

Tagesordnung

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
--------------	---------------------	-------------

Öffentlicher Teil

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
2	Einwohnerfragestunde	
3	Maßnahmenkatalog Stadtmarketing Eitorf - hier: Sachstandsmitteilung	Mitteilungsvorlage
4	Tätigkeitsbericht 2022: Tourist Information Gemeinde Eitorf	Mitteilungsvorlage
5	Breitbandausbau Gewerbegebiete - aktueller Sachstand geförderter Ausbau	Mitteilungsvorlage
6	Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit	Vorlage
7	Veranstaltungsformat Eitorfer Frühling 2023 - Sachstand	Mitteilungsvorlage
8	Naturwärme in der Gemeinde Eitorf, Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2022 - Hier: Kommunale Wärmeplanung	Mitteilungsvorlage
9	Bekanntgaben	
10	Anregungen und Fragen	

Nichtöffentlicher Teil

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
11	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
12	Bekanntgaben	
13	Anregungen und Fragen	

Mit freundlichen Grüßen

gesehen (in Vertretung):



Zorlu
Vorsitzende



Iris Prinz-Klein
Erste Beigeordnete

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

3

interne Nummer XV/0656/V

Eitorf, den 21.02.2023

Amt 32 – Bürgerdienste und Stadtmarketing
Sachbearbeiter/-in: Thomas Feldkamp

Bürgermeister


i.V. _____
Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Maßnahmenkatalog Stadtmarketing Eitorf - hier: Sachstandsmitteilung

Mitteilung:

Zuletzt wurde der Ausschuss in seiner Sitzung am 08.03.2022 über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Marketingkonzept für Eitorf informiert.

A) Zu den einzelnen Maßnahmen

Im Folgenden wird der Sachstand zu den im Konzept genannten Maßnahmen erläutert, bei denen sich im Berichtszeitraum (03/2022 – 03/2023) **nennenswerte** Fortschritte / Änderungen ergeben haben.

Nachfolgend wurde ansonsten die Reihenfolge, die Tabellenform und der Wortlaut der Beschreibung aus dem Maßnahmenkatalog beibehalten (09.02.2015, Rat XIV/6/87).

C8 / V6	Citymarketing/Verwaltungsmarketing
Beschreibung	Die Versorgungskästen im Gemeindegebiet sollen möglichst attraktiv umgestaltet werden. Die Werke haben die Kästen, die in ihrer Verantwortung stehen ja bereits ansehnlich gemacht. Es sollen weitere Kästen von Energieversorgern und Telefon-/Netzwerkanbietern folgen. Gedacht ist an Motive aus dem gesamten Eitorfer Gemeindegebiet (V6="Dörfer sichtbar machen"), die mit Folien aufgeklebt werden.
Zielgruppe	Bewohner, Besucher
Akteur	Amt 32

Priorität	mittelfristig
Sachstand	<p>- Stand: Eine Liste der infrage kommenden Versorgungskästen in besonderer Lage auf dem Gemeindegebiet wurde erstellt. Derzeit laufen Anfragen an die Eigentümer der Versorgungskästen. Im Moment scheint jedoch der Zeitpunkt für eine Neugestaltung schlecht, da die Unternehmen die Flächen im Zuge des Breitbandausbaus für Eigenwerbung nutzen.</p> <p>Die Recherche hat ergeben, dass eine Beklebung in vielen Fällen technisch machbar wäre - was zudem den Vorteil hätte, dass bei Verunstaltung schnell ein neuer Aufkleber den alten ersetzen könnte.</p>

KT1	Touristische Hinweisbeschilderung
Beschreibung	<p>1. Nachdem auf den Einfallstraßen nach Eitorf Klappschilder installiert wurden, die im ausgeklappten Zustand Umleitungen bei Großveranstaltungen anzeigen, wurde die Nutzung der Flächen in eingeklappten Zustand neu geregelt. Hier erscheint in Zukunft das Eitorf-Logo mit dem Slogan "Eitorf voraus!"</p> <p>2. Errichtung einer Hochwasserstele, die Emaille-Tafel erinnert an die Flutkatastrophe von 1970</p>
Zielgruppe	Touristen, Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<p><u>1. Beklebung Hinweisschilder (an den 4 Eitorfer Einfallstraßen)</u></p> <p>- Motiv: Logo Eitorf – „Eitorf voraus!“</p> <p>- Stand: Ende 2022 beauftragt, wird zurzeit umgesetzt durch die Fa. Peter Nolden, Eitorf</p> <p>2. Kerstin Knecht von der Tourist Info organisierte Planung und Durchführung. Die Hochwasser-Infotafel wurde 2022 auf dem Markt auf der Rückseite der Stele neben dem Brunnen, Höhe "Rüdel" angebracht.</p>

KT3	Permanent zugänglicher Tourismus-Infopoint
Beschreibung	Eine digitale Infosteile vor dem Haupteingang des Rathauses soll Besucher auch außerhalb der Öffnungszeiten des Tourist-Informationsbüros mit den wichtigsten Informationen versorgen.
Zielgruppe	Touristen, Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<p>- Stand: Kerstin Knecht von der Tourist Info organisiert Planung und Durchführung. So konnten bereits umfangreiche Vorarbeiten erledigt werden.</p> <p>Standortplanung und Abstimmung der Vorbereitungen zur Inbetriebnahme (Anbindung Strom und Internet, Befestigung/Fundament) der digitalen Outdoor-Steile sowie Abschluss der Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde und T&C GmbH, Prüfung Elektronik-Versicherung sind abgeschlossen.</p> <p>Das Fundament für die Steile wurde durch den Bauhof errichtet und die Kabeldurchführung zum Rathauskeller wurde gelegt. Mit einer Fertigstellung des Projektes wird noch im März 2023 gerechnet.</p>

KT6	Aufwertung Siegpark fortsetzen
Beschreibung	"Yoga im Siegpark" - Schilder mit Yoga-Übungen im Park. Dort sind bereits neben dem Spiel- und Fußballplatz auch die Outdoor-Fitness-Geräte, der Boule-Platz sowie ein Calisthenics-Trainingsgerät - der Park gewinnt an Aufenthaltsqualität und am steht so für Fitness/Gesundheit.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32/Bauhof
Priorität	kurzfristig
Sachstand	- <i>Stand: Kerstin Knecht von der Tourist Info organisiert Planung und Durchführung. Die Schilder sind gefertigt. Die Pfosten werden noch geliefert. Aufstellung im Frühjahr 2023 durch den Bauhof.</i>

KT12	Künstlerstammtisch
Beschreibung	Ein Künstlerstammtisch soll die Möglichkeiten der künstlerischen Arbeit und den Austausch unter den Künstlern verbessern.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32/Bauhof
Priorität	langfristig
Sachstand	- <i>Stand: Ein selbstverwalteter Kulturstammtisch wurde auf Initiative des Kulturbüros im November 2022 ins Leben gerufen. Der Kreis wurde von Anfang an offener definiert - statt ausschließlich Künstler anzusprechen, wurden auch solche Gruppen, Organisationen und Initiativen eingeladen, die Kulturveranstaltungen organisieren, wie Vereine, Kirchen, Schulen, etc. Auch wurden Kulturschaffende aus der Region, wie etwa aus Windeck oder Kirchheim angesprochen. Der Kulturstammtisch trifft sich etwa alle drei Monate an wechselnden Orten (nächstes Treffen: 4. Mai 2023, Biologische Station in Eitorf). Als gemeinsame digitale Plattform wurde die Facebook-Seite "Kulturstammtisch Eitorf" ins Leben gerufen (https://www.facebook.com/groups/499555078985388). Die ersten beiden Kultur-Stammtische waren jeweils von etwa 35 Personen besucht.</i>

V1	Corporate Identity (CI): Sprungbrett für die Kommunikation
Beschreibung	Die Einführung der neuen Gemeinde-CI ist mit der Neugestaltung der Gemeinewebsite, Briefpapier, Visitenkarten, Flaggen, Gemeindefahrzeuge, Social Media etc. bereits in weiten Teilen umgesetzt. Dort, wo sich weiteres Potential zur Kommunikation der CI zeigt, sollte das Gestaltungsprinzip auch weiter angewendet werden. So sind derzeit folgende Projekte in der Prüfung/Planung/Umsetzung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Instandhaltung/Erneuerung der Hissfahnen und neue Orte für Fahnenmasten 2. CI-Farbschema anwenden bei Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Bauten 3. Entwicklung von Merchandising-Produkten
Zielgruppe	Bewohner/Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurz- und mittelfristig
Sachstand	<u>1. Instandhaltung/Erneuerung der Hissfahnen und neue Orte für Fahnenmasten</u> - <i>Stand: Ende 2022 wurden neue Fahnen gekauft, die von Mitte April bis Anfang No-</i>

	<p>vember gehisst werden. Ein Teil ersetzt die alten, verschlissenen Fahnen, weitere Fahnen wurden für die in 2022 errichteten Fahnenmasten eingekauft. Die mit Unterstützung des Bauhofes gesetzten, standardisierten Fahnenmasten zur Kennzeichnung von Gemeindeeinrichtungen und zur Kommunikation der Gemeinde-CI stehen an folgenden Orten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Masten - Standort Bauhof/Feuerwehr/Werke - 1 Mast - Feuerwehrgerätehaus Mühleip - 1 Mast - Grundschule Ortszentrum, Brückenstr. - 1 Mast - Siegparkhalle, Haupteingang - 1 Mast - Theater am Park, (Vorplatz) - 1 Mast - Jugendcafé und Siegtalgymnasium, (Hecke, Am Eichelkamp). - 1 Mast Friedhof Lascheider Weg, Haupteingang rechts, vor Halle - 1 Mast Klärwerk, gegenüber Einfahrt, Harmoniestraße - 1 Mast WHB Josefhöhe, Giebelseite Hauptstr. - 1 Mast Alter Friedhof, Schoellerstr. <p><u>2. CI-Farbschema anwenden bei Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Bauten</u> -z.B. Geländer am Posthof, Pavillon am Markt, etc. (in Gemeindefarben streichen) -Stand: Angebot für Geländer und Versorgungshäuschen am Markt liegt vor - Ergebnis: aus Mitteln des Marketings ist dieses Vorhaben derzeit nicht zu finanzieren</p> <p><u>3. Entwicklung von Merchandising-Produkten.</u> Der Verkauf von Merchandising-Produkten mit Eitorf-Logo und/oder regionalem Bezug im Shop-Bereich der Tourist-Info entwickelt sich gut. Weitere Produkte, wie etwa eine Eitorf-Metalltrinkflasche, Logo-Kaffeebecher oder Getränkeabfüllungen, wie dem "Eitorfer Liebling", exklusiven Bonbon-Mischungen oder dem Tee "Eitorfer Perle" werden häufig nachgefragt und verkauft sich auch auf dem Eitorfer Weihnachtsmarkt 2022 gut. Ein Kirmes-T-Shirt in der neuen CI wurde entwickelt und zur Kirmes verkauft. U.a. eine eigene Seife mit der Prägung "Eitorf hautnah" ist für die Zukunft angedacht. Die Eitorfer Künstlertasse, die mit dem Heimatverein zusammen entwickelt wurde und deren Gewinne in die Kulturarbeit der Gemeinde fließen, ist auch in der dritten Version mit dem Motiv des Künstlers Thitz weiterhin beliebt. In diesem Jahr soll noch geprüft werden, ob ggf. eine Schokoladensorte "Alter Turm" zusammen mit dem Heimatverein vermarktet werden kann.</p>
--	---

V2	Visitenkarte Rathaus
Beschreibung	Auch wenn zukünftig das Eitorfer Rathaus einem Neubau weichen wird, so ist doch darauf zu achten, dass das "alte" Rathaus am Markt 1 immer noch als zentrales Verwaltungsgebäude in einem ansprechenden Zustand - sichtbar als Visitenkarte der Gemeinde - erhalten bleibt.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 10 / Amt 60 / Amt 32
Priorität	längerfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Der Sitzungssaal wurde neu gestrichen - Die Schaukästen im 3. Stock wurden mit Ausstellungen bestückt ("Geschichte des Eitorfer Merchandising" und "Eitorfer Kirmes") - Im Flur der Bürgerdienste im Erdgeschoss finden regelmäßig Kunst- bzw. Schülerausstellungen statt.

V3	Integration des Feuerwehrauftrittes in die Website der Gemeinde (gemeinsame CI)
Beschreibung	Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eitorf ist zuständig für ca. 20.000 Einwohner, sowie einer Vielzahl von Industrie- und Gewerbebetrieben, die unter anderem im Automobilzuliefersektor, im pyrotechnischen Bereich oder in der Arzneimittelproduktion ihren Namen haben. Ihr steht ein gebührender Platz im gemeinsamen Webauftritt der Gemeinde unter der gemeinsamen CI zu.
Zielgruppe	Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Die Feuerwehr hat zusammen mit Amt 32, alle wichtigen Informationen und Fotos zusammengestellt und in einen neuen Website-Bereich eingepflegt. - Das Projekt ist fertiggestellt.

V5	Bearbeitung des Eitorf-Imagefilms
Beschreibung	Die kritische Betrachtung des aktuellen Eitorfer Imagefilms durch die Marketinggruppe hat zu der Auffassung geführt, dass weite Teile des realen Eitorfer Lebens dort nicht abgebildet sind. So fehlt das Zusammenleben unterschiedlichster Einwohnergruppen, der Aspekt "Arbeiten in Eitorf", Vereine, Gewerbe u.v.m. Der Imagefilm soll nicht komplett neu gedreht werden. Lediglich einzelne Szenen sollen hinzugefügt, andere entfernt werden.
Zielgruppe	Bewohner, Neubürger, Besucher, Touristen
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Neue Szenen sind bereits gedreht. Der Film muss noch neu geschnitten werden. - Eine Fertigstellung des neuen Imagefilms ist für April angedacht.

V7	Online-Veranstaltungskalender
Beschreibung	Der Online-Kalender zeigt Termine von Veranstaltungen in der Gemeinde an. Darüber hinaus gibt es Planungen zu Veranstaltungen, die noch nicht öffentlich gemacht werden können. Um bereits bei der Planung Kollisionen mit anderen geplanten Veranstaltungen und Terminen zu verhindern, wurde vom Kulturbüro ein Planungskalender eingerichtet, auf den jeder Zugriff erhält, der mit der Planung von Veranstaltungen in Eitorf betraut ist.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 10 / Amt 60 / Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Der Planungskalender wurde 2022 eingerichtet und die Webadresse soweit die Kontaktdaten und Adressaten bekannt waren, weitergeleitet. Seither wird der Planungskalender gut angenommen.

--	Neue Vorschläge: Veranstaltungshalle auf dem Schoellergelände
Beschreibung	Um die historischen Hallen auf dem Schoellergelände nicht gänzlich dem Verfall preiszugeben, bedarf es eines schlüssigen Nutzungskonzeptes für Investitionen seitens der Fa. Schoeller. Ein solches Konzept wird derzeit erstellt durch eine Gruppe interessierter Bürger mit dem Ziel, dort ein Museum mit dem Titel "Starkes Wasser - Museum Sieg" einzurichten.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Bürgerschaftliche Initiative
Priorität	langfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Ein Konzept wurde erarbeitet, unterstützt durch den "Landschaftsverband" Rheinland und den "Bund Heimat und Umwelt"</i> - <i>Ein Förderverein ist in Gründung begriffen</i>

--	Neue Vorschläge: Konzept "Nette Toilette"
Beschreibung	Das Konzept "Nette Toilette" sieht vor, dass Geschäfte, Restaurants etc. mit öffentlich zugänglichen Toiletten diese zu Geschäftszeiten offiziell für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Auf die Möglichkeit der unentgeltlichen Verwendung der Toiletten soll am Geschäftseingang (z.B. per Aufkleber) hingewiesen werden. Im Gegenzug erhalten die Teilnehmer von "Nette Toilette" eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde für die Reinigung und Instandhaltung der Toiletten.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	mittelfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Geschäfte, Restaurants am Marktplatz sowie Jugendcafé und Hermann-Weber-Bad wurden angefragt. Das Jugendcafé würde mitmachen, auch wenn das "Nette-Toilette-Konzept" dem Konzept des "geschützten Raumes für Jugendliche" entgegenstehen würde. Man rechnet jedoch nicht mit großem Andrang von Toilettenbenutzern.</i> - <i>Alle weiteren Anfragen wurde nicht - bzw. negativ beantwortet.</i> - <i>Damit ist das Konzept - wie schon bei einem früheren Versuch der Einführung - vorerst gescheitert.</i>

--	Neue Vorschläge: Radwegkonzept - hier: Errichtung einer Fahrrad-Service-Station am Radweg Sieg
Beschreibung	Mit einer Fahrrad-Service-Station wird die Radstrecke entlang der Sieg noch deutlich aufgewertet.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	mittelfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Kerstin Knecht von der Tourist Info organisierte Planung und Durchführung. Die Service-Station ist inzwischen installiert. Sie steht am Radweg, Kelterser Str., Höhe Hausnummer 66.</i>

Neben den oben erwähnten Maßnahmen - haben sich aus den unterschiedlichsten Gründen im Berichtszeitraum keine nennenswerten Änderungen ergeben. Viele Marketingmaßnahmen wurden bereits in der Vergangenheit umgesetzt. Auch ist es möglich, dass dem Verfasser der Vorlage keine Rückmeldung zum aktuellen Sachstand einer Maßnahme seitens der zuständigen Akteure vorliegt.

B) Fazit und Ausblick

An dieser Stelle wird früheren Sachstandberichten zitiert, da sich grundsätzlich nichts an der damals dargestellten Situation geändert hat:

„Weiterhin ist die Verwaltung u.a. über die "Projektgruppe Marketing" bemüht Teilaspekte des beschlossenen Maßnahmenkatalogs im Rahmen der beschlossenen zeitlichen Prioritäten und der personellen und finanziellen Möglichkeiten umzusetzen, was nicht zuletzt die o.a. Aufstellung zeigt.

Trotzdem muss auch eingeräumt werden, dass eine Reihe von Maßnahmen darauf warten, angepackt zu werden. Dabei scheitert es weniger an den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln als an den personellen Kapazitäten. Alle im Konzept benannten, hausinternen „Akteure“ haben die ihnen zugeschriebenen Marketingmaßnahmen neben ihrem eigentlichen Aufgabengebiet anzugehen, wozu häufig schlicht die Zeit fehlt. Es gibt derzeit im Rathaus neben Abteilungsleiter Thomas Feldkamp keine Mitarbeiter*innen, der/die sich mit diesen Themen beschäftigen können (kein Sachbearbeiter „Marketing“).

Die Mitglieder der "Projektgruppe Marketing" haben die vorgenannten Marketingaufgaben begleitet. Die erfolgreiche Umsetzung erfolgte sowohl durch Thomas Feldkamp, als auch durch Kerstin Knecht. Insbesondere vom Tourismusbereich gingen immer wieder gute, umsetzbare Impulse aus, die Eitorf als Marke positiv kommunizieren.

Fortschritte bei der Realisierung der einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog werden daher weiterhin nur Schritt für Schritt möglich sein. Trotzdem wird sich die Verwaltung und Wirtschaftsförderung weiter bemühen, das Machbare in Angriff zu nehmen.

In laufenden Jahr werden Vorschläge durch die Marketing-Gruppe erarbeitet, den Maßnahmenkatalog zu aktualisieren.

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

4

interne Nummer XV/0651/V

Eitorf, den 14.02.2023

Amt 32.3 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Kerstin Knecht

Bürgermeister

i.V.



Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Tätigkeitsbericht 2022: Tourist Information Gemeinde Eitorf

Mitteilung:

Der Tätigkeitsbericht der Eitorfer Tourist Information für das Jahr 2022 ist als Anlage beigefügt.

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

I. Tätigkeiten und Marketingmaßnahmen

- ✓ Betreuung **Tourist Counter**, Bearbeitung **touristischer Anfragen**
- ✓ Bearbeitung der **Einsendungen von Teilnahmekarten zu Gewinnspielen/Mitmachaktionen (Junge Entdecker), Gewinnübergabe**
- ✓ Versendung von **Infomaterialien** und **Give-aways**
- ✓ Ansprechpartner und **Betreuung ortsansässiger, touristischer Leistungsträger**
- ✓ **Versorgung der dezentralen Informationsstellen** (z.B. Gastgeber, externe Infoständer/Flyerboxen) mit Infomaterialien, **Bestückung von Schaukästen/Info-Plattformen**
- ✓ Organisation von **touristischen Veranstaltungen/Wanderungen**
- ✓ Unterstützung/Koordination **Wegemanagement**, Zusammenarbeit Wegemanager und Bauhof
- ✓ Bearbeitung von **Schadensfällen/Vandalismus** an tourist. Einrichtungen/Infrastruktur (Schilder, Bänke, Schaukasten etc.), **Instandhaltung und Aufstellung von Neuanschaffungen in Zusammenarbeit mit Bauhof**
- ✓ Bearbeitung der **Anfragen von Verlagen, Überprüfung der Inhalte** von Online-Portalen und neuer **Auflagen von Rad- und Wanderwegführern**
- ✓ **Teilnahme an Konferenzen und Workshops** – online oder in Präsenz (z.B. Förderprogramme LEADER und EFRE, RadRegion Rheinland etc.)
- ✓ **Teilnahme Messe und Märkte:** Erlebnis Natur und Eitorfer Weihnachtsmarkt
- ✓ **Vorstellung von Eitorf und der Naturregion Sieg** für Rheinland Tourismus/ Hotelkooperation „Die Originale“ (www.bonner-hotels.de) im Mai, Hotel Schützenhof
- ✓ Teilnahme an **Teamtreffen der Naturregion Sieg**
- ✓ **Mitarbeit an diversen Projekten** der Naturregion Sieg
- ✓ **Vereinsauflösung/Abwicklung** Touristik-Service Eitorf e.V.
- ✓ **Mitarbeit Stadtmarketing-Gruppe**
- ✓ **Kartenverkauf** Kulturveranstaltungen, Verkauf von Künstlertassen
- ✓ Vertretung **Fundangelegenheiten**
- ✓ Unterhaltung des **Souvenirshops**, Ein- und Verkauf, Kassenabrechnung

Souvenirshop Tourist Information, neu aufgenommen im Sortiment:

- ✓ Trinkflaschen mit dem neuen Gemeinde-Logo
- ✓ Schlüsselanhänger mit Einkaufschip und Gemeinde-Logo sowie Slogan
- ✓ Nutscheider Likör und Edelbrand
- ✓ T-Shirt mit Eitorfer Kirmes-Logo

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

Online Marketing, Social Media

- ✓ Pflege **Website** www.eitorf-erleben.de
- ✓ Pflege **Facebook-Account** „Eitorf erleben“
- ✓ Pflege **Datenbank destination.one** für den Bereich Eitorf, Freigabe für Websites der **Naturregion, Bonn-Region, Tourismus NRW (Open Data)** sowie **Outdooractive**

Öffentlichkeitsarbeit/Pressemitteilungen oder Posts zu folgenden Themen:

- ✓ Souvenirshop/neue Artikel wie Trinkflasche und T-Shirt zur Eitorfer Kirmes
- ✓ Neues Radmagazin „Radfahren im Rheinland“
- ✓ Radtouren des ADFC
- ✓ Neue Markierung Stadtrundgang Eitorf
- ✓ Natursteig Etappen 4 + 5 (Merten -> Eitorf, Eitorf -> Herchen)
- ✓ Messe Erlebnis Natur, Kabelmetal Windeck-Schladern
- ✓ „Siegeltal pur“: Veranstaltung, Anmeldung Verkaufsstände, Straßensperrungen, Rahmenprogramm
- ✓ Neue Holz-Schnitzfigur: Kiki Eichhorn beim Kinder-Erlebnispfad am Keltersberg
- ✓ Vorstellung Qualitätsgastgeber der Naturregion (Ferienwohnungen und Hotels in Eitorf)
- ✓ Neue Gedenktafel am Marktplatz zur Flutkatastrophe von 1970
- ✓ Einweihung Radservicestation
- ✓ Geführte Wanderungen: Terminankündigung, Tourdaten, Rückblick auf die Veranstaltungen
- ✓ Gewinnvergabe Teilnahme Melli's Bienenlehrpfad und Fotosafari
- ✓ Herbststimmung und Winterimpressionen
- ✓ Stand auf dem Eitorfer Weihnachtsmarkt
- ✓ Besuch T&C GmbH, Anschaffung einer touristischen Outdoor-Stele (EFRE)

Printmedien

Bearbeitung von lokalen Broschüren, Foldern, Übersichten

- ✓ Neuauflage/Druck Einzelfolder **Kiki-Erlebnispfad**
- ✓ Neuauflage/Druck Einzelfolder **Melli's Bienenlehrpfad in Kombination mit dem Waldlehrpfad am Hüppelröttchen**
- ✓ Mitarbeit Neuauflage Bürgerbroschüre
- ✓ Übersicht/Informationsblätter zu Angeln, Fahrrad, Gastronomie etc.

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

Mitarbeit bei Überarbeitung/Neuaufgabe von Broschüren der Naturregion Sieg

- ✓ Pocketguide **Natursteig Sieg** (Auflage 2022: 10.000)
- ✓ Pocketguide **Erlebniswege Sieg** (Auflage 2022: 10.500)
- ✓ **Radkarte** (Auflage 2022: 10.000)
- ✓ **Kinderkarte/Junge Entdecker** (Auflage 2022: 10.500)
- ✓ Neuaufgabe „**Mal eben Urlaub**“ (Auflage 2022: 5.000)

Veranstaltungen und Wanderungen

Organisation Siegtal Pur – autofreies Siegtal, Streckenabschnitt Eitorf

- Besetzung, Einteilung und Abrechnung **Streckenposten**
- Besetzung und Abrechnung **Sanitätsdienst** und **Pannenhilfe**
- Überprüfung und Absprache **Sperrmaßnahmen** und **Beschilderungsplan, Abstimmung mit Bauhof und weiteren Beteiligten**
- Anmeldung und Abrechnung von **Ständen** entlang der Strecke
- **Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit Folder Siegtal pur, Banner- und Plakat-Genehmigung**
- **Zusammenstellung Informationen** für Streckenposten sowie Besucherzentrum, **Fertigung von Hinweisschildern** etc.

„Siegtal Pur“ - autofreies Siegtal fand am 3. Juli 2022 nach zweijähriger Pause wieder statt. Unterstützung erfolgte durch den Ortsverband DRK, den Pannendienst übernahmen Mitarbeiter der Fahrradwerkstatt (Eitorfer Tafel) und die Streckenposten wurden durch Vereinsmitglieder von Young Hope sowie Privatpersonen besetzt. Das Spielefest auf dem Marktplatz organisierte der Aktivkreis. Eitorfer Vereine und sonstige Institutionen konnten sich für Versorgungsstände entlang der Strecke bewerben.

Geführte Wanderungen (veranstaltet oder beworben von der Tourist Information)

- **Eitorfer Bierwanderung** auf dem Wildwiesenweg (Mai und August)
- **Zeitenwende im Wald – Klimawandel und Wiederbewaldung** in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft (September)
- **Wanderung durch das Krabachtal** (verschoben von April auf September)
- **Wandertour in den Norden von Eitorf** (November)

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

Investitionen, Neuanschaffungen, Instandhaltungen

- ✓ **Rundbankerneuerung** Wanderparkplatz Hüppelröttchen
- ✓ **Anschaffung einer neuen Holzschnitzfigur** in Form eines Eichhörnchens am Eingang des Kiki-Erlebnispfades auf dem Keltersberg
- ✓ **Standortfestlegung, Aufstellung und Instandhaltung/Ersatzteilbeschaffung Radservice-Station** am Radweg Sieg, Kelterser Str.
- ✓ **Auftragsabwicklung Infotafel „Flutkatastrophe von 1970“** am Marktplatz
- ✓ Planung und Auftragsvergabe **Projekt „Yoga im Siegpark“**
- ✓ Planung und Auftragsvergabe **Outdoor-Hängematte**
- ✓ Weiterführung **Telefonabruf/Audio** Graf Nesselrode „Heute Hören, was früher war“ an Info-Stele im Schlosspark Merten

Projekte und Sonstiges

- ✓ **Anschaffung von Picknickboxen:** Anfrage und Angebotseinholung bei Metallbauern, Anfrage bei geeigneten Betreibern, Standortvorauswahl, Rücksprache/Beteiligung der Naturregion Sieg-Partner
- ✓ **Erstmarkierung Stadtrundgang Eitorf, Anbringung Wegemarkierung Kiki** (Zuweg Bahnhof/Parkplatz -> Kiki Erlebnispfad Keltersberg)
- ✓ **Anfrage bei Gastronomie und anderen Leistungsträgern zur Teilnahme Open Data,** Einholung/Abstimmung der Nutzungsrechte von Mediendateien
- ✓ **Letter of intent/Unterstützung des Projekts „GRENZENLOS Touristische Infrastruktur nachhaltig managen“** innerhalb des Naturparks Bergisches Land
- ✓ **Standortplanung und Abstimmung der Vorbereitungen zur Inbetriebnahme** (Anbindung Strom und Internet, Befestigung/Fundament) **der digitalen Outdoor-Stele** sowie **Abschluss der Nutzungsvereinbarung** zwischen Gemeinde und T&C GmbH, Prüfung Elektronik-Versicherung
- ✓ **Bearbeitung des Antrags/der Anfrage zu Wohnmobilstellplätzen in Eitorf** (Ist-Zustand, Ausstattung, Auslastung und mögliche Erweiterungen/Verbesserung der Ausstattung). Ein ausführlicher Bericht wurde dem Ausschuss WTMDE in der November-Sitzung 2022 vorgelegt.
- ✓ **Übernahme des Marketing-Beitrags „Qualitätsgastgeber Gastro“**
- ✓ Planung und Auftragsvergabe **Fotoshooting Melli's Bienenlehrpfad/Waldlehrpfad**
- ✓ **Erneuerung der Naturregion-Wandertafel** am Parkplatz Hüppelröttchen mit Erweiterung der Angaben zu Wanderwegen, Aktualisierung von Fotos etc.
- ✓ Mitarbeit/Rückmeldung zum Abschlussbericht **Sieg.SEE** (Schützen.Erholen.Erleben), Raumbetrachtung und Maßnahmenplanung zum Siegkorridor bzw. gewässernaher Erholungsgebiete

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

II. Tätigkeiten und Marketingmaßnahmen Naturregion Sieg

Schaltung von Anzeigen und Advertorials

- ADFC-Rückenwind
- Münsterland Magazin
- Wäller Infoboxen Auslage in REWE-Märkten
- Wandermagazin RadSpecial (über RRR)
- familie&co Frühjahrs-Ausgabe
- NABU Oberberg Magazin Brennessel
- Hannes - Das Westerwaldmagazin
- Online - <https://de.nordrhein-ruhr.info/bezoeksuggesties/wandel-en-fietsparadijs-naturregion-sieg>
- Wanderbar! Das Magazin für WanderGlück und NaturGenuss
- Reiseziele Deutschland (Beilage zu Focus und Bunte)
- Känguru
- Segway-Lenkertasche
- Fahrradland Deutschland (über RRR)
- Tambiente Happy Family
- Wällerbote
- Programmheft Wanderfreunde Bergisches Land Juli bis Dezember
- Faszination Westerwald 2022/2023 (je zur Hälfte in 22 und 23 berechnet)
- SWA Ferienspaß
- Komoot Sponsored Collection (über RRR)
- Umweltprogramm Sankt Augustin 2022
- Brandschutzmobil Feuerwehr Windeck (5 Jahre)
- mgw (media group westfalen) Reisemagazin Radfahren und Wandern
- Der Monat (Münsterland)
- GPS Wanderatlas ich-geh-wandern.de
- Hannes - Das Westerwaldmagazin
- Broschüre "Wäller Touren" 2022
- Eitorfer Informationsbroschüre (Laufzeit 2 Jahre) und www.total-lokal.de
- Instagram-Gewinnspiel zum Hansetag Neuss
- Kompass Bildband Wanderbares Deutschland

Messen 2022

Mai	Aktiv-Messe Erlebnis Natur, Windeck-Schladern
Juni	Raiffeisenmarkt Hamm/Sieg
August	Fähr-Rad-Tag ADFC Bonn/Rhein-Sieg
September	Rad + Freizeit - Das Sommerevent, Siegburg
September	Rad + Freizeit - Das Sommerevent, Bonn-Bad Godesberg

Tätigkeitsbericht 2022

Tourist Information der Gemeinde Eitorf

Veranstaltungen 2022

Juli **Siegtal pur** von Siegburg bis Siegen
November **Wegepaten-Treffen** im Besucherzentrum Windeck-Schladern

Kampagnen 2022

Social-Media-Kampagne (Facebook + Instagram):
Vorstellung Qualitätsgastgeber der Naturregion Sieg, Bereich Übernachtung

Sonstiges

- ✓ **Zertifizierung** und Auszeichnung Qualitätswanderweg Natursteig Sieg (4. Mal)
- ✓ **Beteiligung Instagram Gewinnspiel RadRegion Rheinland** (Preis: 2 Übernachtungen im Hotel Schützenhof, Eitorf)

Zurzeit wird ein umfangreicher Tätigkeitsbericht von der Naturregion Sieg erstellt, welcher im März erscheint.

III. Auflösung Touristik-Service Eitorf e.V. und Neugründung der Projektgruppe „Tourismus Eitorf“

Der Verein wurde zum 31.12.2021 aufgelöst und befindet sich im Liquidationsjahr, welches im April 2023 endet (Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgte im April 2022). Das verbliebene Vereinsvermögen wird laut Satzung zu einer zweckgebundenen Verwendung an die Gemeinde Eitorf zurückfließen. Die neugegründete Projektgruppe traf sich im Jahr 2022 in den Monaten Februar, Juni sowie August und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Karl Heusch (ehem. TSE)
Barbara Roth (ehem. TSE, sachkundige Einwohnerin AWTMDE)
Annika Hinsch (ehem. TSE)
Ina Wronkowitz (ehem. TSE)
Dr. Bernd Kessel (ehem. TSE)
Gernot Mittermeier (Ratsmitglied, Ferienwohnungsvermieter)
Bürgermeister Rainer Viehof
Hermann Neulen (Amt 32.3)
Thomas Feldkamp (Amt 32.3)
Kerstin Knecht (Amt 32.3)

Neben allgemein touristisch relevanten Themen lag der Fokus auf dem Thema Wolf. Die in Abstimmung mit Mitarbeitern aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Umwelt erarbeitenden Informationen unter dem Titel „Der Wolf – Aufklärung für ein respektvolles Miteinander“ sind veröffentlicht auf der Gemeindeseite www.eitorf.de (Startseite unter Aktuelles) sowie auf der Tourismuseite www.eitorf-erleben.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

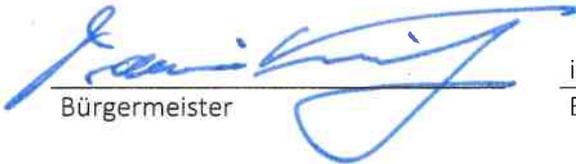
5

interne Nummer XV/0657/V

Eitorf, den 21.02.2023

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels



Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Breitbandausbau Gewerbegebiete - aktueller Sachstand geförderter Ausbau

Mitteilung:

Neben verschiedenen Maßnahmen zum Breitbandausbau der Privathaushalte und Schulstandorte in der jüngeren Vergangenheit sowie sich hieran aktuell anschließenden eigenwirtschaftlichen Ausbauaktivitäten im (erweiterten) Ortszentrum, liegt ein besonderer Fokus auf der vollständigen Breitbandanbindung aller Eitorfer Gewerbegebiete.

Bereits in 2020 wurden daher gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis die vorbereitenden Schritte unternommen, um im Rahmen der Bundesförderrichtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland am „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ teilzunehmen und auf diese Weise Gelder für einen geförderten Ausbau unterversorgter Gewerbegebiete zu erhalten.

Aufgrund der Anfang 2021 erzielten Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeindeverwaltung Eitorf und der Vodafone zum eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Großteils der Gewerbe-/Industriebereiche von Im Auel, Altebach sowie Bogestraße/Wecostraße, konnten zahlreichen Betrieben bereits frühzeitiger Glasfaseranschlüsse angeboten bzw. zur Verfügung gestellt werden. Der Ausbau der Vodafone erfolgte allerdings nicht flächendeckend, sodass auch heute immer noch bestimmte Randlagen aufgrund mangelnder Nachfrage bzw. unwirtschaftlichen Ausbauperspektiven über keine glasfaserbasierte Anbindung verfügen und somit dem Grunde nach als unterversorgt angesehen werden müssen. Genau diese Ecken gilt es weiterhin mittels geförderter Ausbau zu schließen.

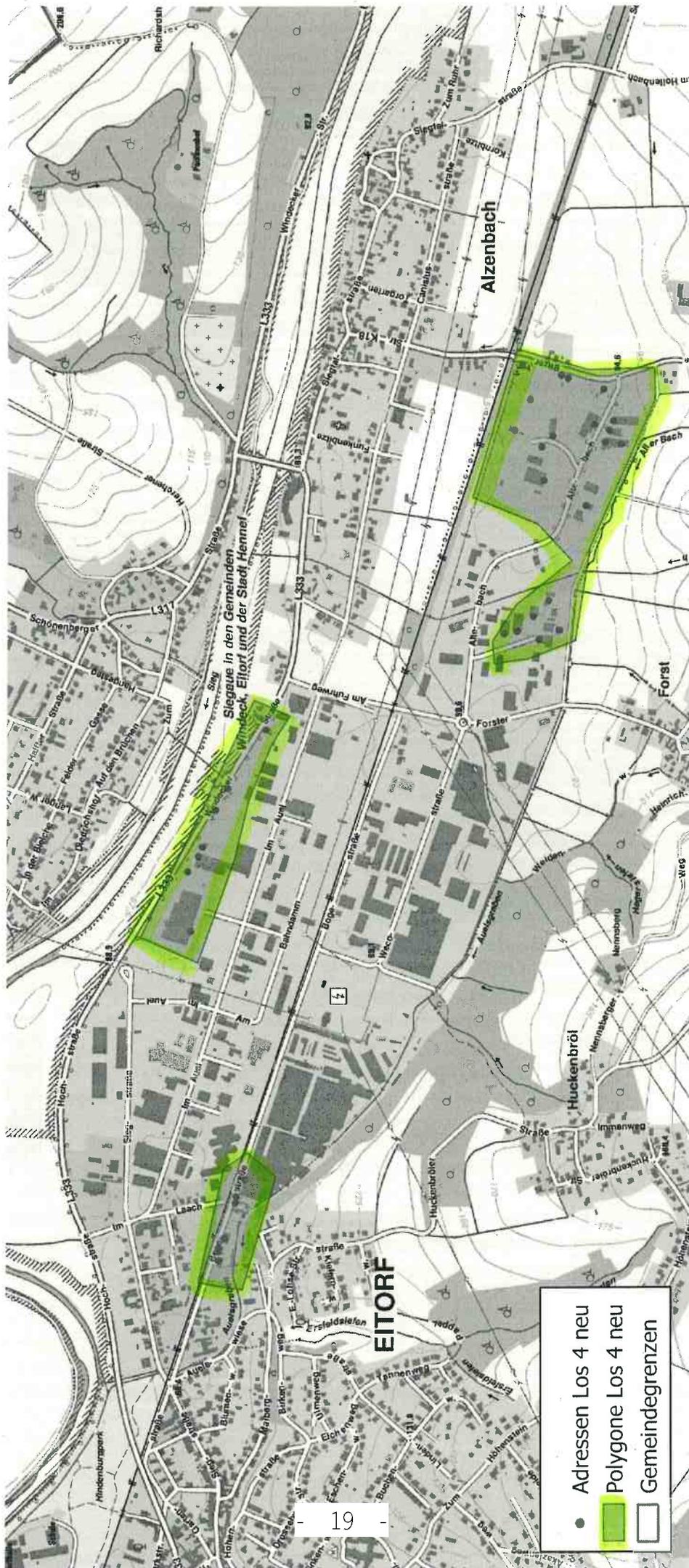
Hierzu konnten in den Jahren 2021 und 2022 die weiteren notwendigen Schritte kreisweit abgestimmt und die unterversorgten Bereiche festgelegt werden. Die dieser Vorlage beigefügte Übersichtskarte (Anlage 1) kennzeichnet die aktuell noch nicht ans Glasfasernetz angeschlossenen und somit förderfähigen Bereiche der Gewerbe-/Industriegebiete in Eitorf. Diese sind Bestandteil des aktuellen Förderprojekts und basieren auf den Rückmeldungen der Telekommunikationsunternehmen, die im Rahmen eines sog. Markerkundungsverfahrens, welches im Vorfeld durchzuführen gewesen ist, eingeholt worden sind.

Die weiteren zu beachten gewesenen förder- und vergaberechtlichen Vorgaben berücksichtigend ist aktuell angestrebt, eine Auftragsvergabe im Mai 2023 vornehmen zu können. Die Auftragsvergabe selbst erfolgt durch den Rhein-Sieg-Kreis. Insgesamt sollen auf diese Weise rd. 35 weitere Adressen in den Ausbaucustern mit einem direkten Glasfaseranschluss erschlossen werden.

Das „Gewerbegebiet West“ (ehem. Schoeller-Gelände + Gauhes Wiese) verfügt bereits über entsprechende Glasfaserleitungen bzw. ist Bestandteil des aktuellen Ausbauprojekts der Glasfaser-Plus/Telekom und gilt demnach als versorgt.

Sobald die konkreten Tiefbaumaßnahmen durch das den Zuschlag erhaltene Telekommunikationsunternehmen beginnen, wird hierüber erneut öffentlich aufmerksam gemacht.

Sonderauftrag Gewerbe: Projektgebiet Eitorf neu (Los 4)



Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

6

interne Nummer XV/0648/V

Eitorf, den 13.02.2023

Amt 10.1 - Hauptabteilung

Sachbearbeiter/-in: Yvonne Isenhardt / Heiko Klein / Sabine Kluth



Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

VORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung
und Energiewende

07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende beschließt:

1. Der Sitzungsdienst für den Rat und seine Ausschüsse ist für Gremienmitglieder in der Regel papierlos zu organisieren.
2. Die Verwaltung wird mit Einführung und Umsetzung des papierlosen Sitzungsdienstes beauftragt.
3. Die Umstellung auf das papierlose Verfahren soll bis Herbst 2023 erfolgen.

Begründung:

Zuletzt wurde in der Sitzung des AWMDDET am 19.08.2021 der TOP „Papierlose Ratsarbeit, Sachstand und weiteres Vorgehen“ (XV/0142/V) beraten. Folgender Beschluss (Nr. XV/2/5) wurde gefasst:

„Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und wird das Thema nach der Sommerpause erneut aufgreifen mit dem Ziel, die Richtung der digitalen Ratsarbeit vorzugeben und die erforderlichen Mittel für den kommenden Doppelhaushalt 2022/23 anzumelden.“

Durch den Renteneintritt des ehemaligen Abteilungsleiters des Hauptamtes und verspätete Nachbesetzung der Stelle sowie die fortbildungsbedingte Abwesenheit des Digitalisierungsmanagers hat sich die Bearbeitung verzögert. Die Verwaltung forciert nun eine Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit bis Herbst 2023.

I. Sachdarstellung

Seit Ende 2005 nutzt die Verwaltung die Software-Lösungen „Session“ und „SessionNet“ der Firma Somacos rund um das Sitzungsmanagement. Die Software „Session“ bringt einen kompletten Werkzeugkasten für den Einsatz mit – von der Vorlagenbearbeitung über die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen bis zur Abrechnung von Aufwandsentschädigungen. Die browsergestützte Wissensverteilung SessionNet bietet jederzeit und von überall aus Zugriff auf wichtige Dokumente, Informationen, Beschlüsse und Termine.

Die Gemeinde Eitorf möchte die Ratsarbeit zukünftig effizienter, moderner, digitaler und umweltbewusster gestalten. Einladungen mit den Sitzungsvorlagen sollen den Gremienmitgliedern ausschließlich in papierloser Form zur Verfügung gestellt werden. Es sei denn, die Papierform wird ausdrücklich gewünscht oder ist gesetzlich vorgeschrieben. Hierzu möchte die Verwaltung die Nutzung der App „Mandatos“ zur papierlosen Ratsarbeit einsetzen. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Modul der Firma Somacos, das auf die Programme „Session“ (Abwicklung des Sitzungsdienstes) und „SessionNet“ (Darstellung im Internet) zurückgreift. „Mandatos“ bereitet diese Daten für die Nutzer auf und stellt sie sitzungsbezogen für Windows-, Apple- und Android-Geräte (Mobilen Endgeräte) dar.

Mandatos synchronisiert automatisch und sitzungsbezogen sämtliche Dokumente mit dem Arbeitsplatz – ob Vorlagen, Tagesordnungen, Einladungen oder andere Sitzungsdokumente. Durch die integrierte Versionsverwaltung ist jederzeit leicht erkennbar, ob ein Dokument bereits lokal vorhanden oder online verfügbar ist. Unterschiedliche Versionsstände von Dokumenten werden automatisch sicher abgelegt, gekennzeichnet und in der Recherche übersichtlich angeboten.

Mit Mandatos besteht auch ohne Internetverbindung Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Alle abgerufenen Daten und Dokumente werden zentral in einem gesicherten und verschlüsselten Verzeichnis des Endgerätes gespeichert. So kann auch offline gezielt recherchiert werden, um sich auf Sitzungen vorzubereiten.

Darüber hinaus erleichtern verschiedene Funktionen die Arbeit an Dokumenten, wie das Versehen dieser mit elektronischen Kommentaren und Notizen sowie markieren wichtiger Passagen.

Mit dem Einsatz dieser App kann auf den Versand sämtlicher Papierunterlagen verzichtet werden, was zu Einsparungen im Bereich Porto, Strom, Frankierung/Versand und Personalkosten führt. In einem Eckpunktepapier zu einem neuen Postgesetz ist davon die Rede, dass Briefe bald nicht mehr am nächsten Tag ankommen müssen. Und das hat natürlich auch Auswirkungen auf die fristgerechte Zusendung der Unterlagen. Folglich ist zukünftig von längeren Brieflaufzeiten auszugehen.

Zu erwähnen sind auch die rechtlichen Aspekte. Das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften (E-Government-Gesetz) dient dem Ziel, die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung zu erleichtern und Bund, Ländern und Kommunen zu ermöglichen, einfachere, nutzerfreundlichere und effizientere elektronische Verwaltungsdienste anzubieten. Die papierlose Ratsarbeit entspricht den Zielen einer modernen Verwaltung und den Bestrebungen einer zunehmenden und vom Gesetzgeber gewollten Digitalisierung der Verwaltungsprozesse.

II. Technischer Voraussetzungen für die Mandatos-App

Die Firma Somacos bietet für die aktuellen Betriebssysteme (iOS, Android und Windows) die App „Mandatos“ in den jeweiligen App-Stores an, die für den papierlosen Sitzungsdienst eingesetzt werden soll. Diese wurde auf den Erfahrungen von Gremienmitgliedern aufbauend entwickelt und ermöglicht

eine vollständig papierlose Arbeit. Die App kann auf jedem handelsüblichen mobilen Endgerät mit entsprechend oben aufgeführtem Betriebssystem installiert werden.

Die aktuellen technischen Voraussetzungen sind

IOS	iPhone, iPad und iPod touch erfordert iOS 13.0 oder neuer, WLAN oder Datenkarte, iTunes Account
Android	Mindestens 6“ Displaydiagonale und Android-Version 9 oder höher, WLAN oder Datenkarte, Google Account
Windows	Mobilgerät, Surface Hub erfordert Windows 10-Version x86/x64 17134.0 oder höher, WLAN oder Datenkarte, Microsoft Account

Mobilfunk wird für die Nutzung der Mandatos-App nicht zwingend benötigt, da die Mandatos-App eine offline-Funktion bietet, mit der Sitzungsdokumente vorab im lokalen Speicher der App abgelegt werden können, sodass anschließend unabhängig vom Internetzugang die Dokumente eingesehen und bearbeitet werden können. Im Übrigen steht im Sitzungssaal des Rathauses grundsätzlich kostenloses WLAN zur Verfügung.

Die Software/App genügt sowohl den verfahrensrechtlichen als auch datenschutzrechtlichen Anforderungen. Insbesondere für die Apps für z.B. iPad und Android-Tablets gilt zusätzlich, dass diese einfach zu installieren sind und die notwendigen Sicherheitsmechanismen bereits „mitbringen“. Durch die Anwendungen werden die Daten gekapselt und verschlüsselt. Das Öffnen dieser Daten ist nur mit der Mandatos-App und einer passwortgeschützten Anmeldung möglich.

III. Technische Umsetzung

Zuletzt hatte die Verwaltung angedacht, eine zentrale Beschaffung und Administration (Mobile Device Management) der Endgeräte vorzunehmen. Hiervon hat die Verwaltung nun Abstand genommen und schlägt vor, dass sich jedes Gremienmitglied eigenständig mit einem entsprechenden Endgerät ausstattet. Dies hat folgende Vorteile:

- Das Endgerät befindet sich im Privatbesitz und darf daher auch privat genutzt werden.
- Jedes Gremienmitglied kann sich ein individuelles Gerät (z.B. Laptop, Tablet, usw.) anschaffen bzw. hat dieses bereits im Besitz, die aber die o.g. Voraussetzungen für die Mandatos-App erfüllen müssen.

Die Betreuung bei der Beschaffung und technischen Problemen in Bezug auf den papierlosen Sitzungsdienst wird durch das Hauptamt (IT) im Rahmen der eigenen Möglichkeiten gewährleistet. Es werden Schulungen zur Einrichtung und Nutzung der App „Mandatos“ angeboten.

Die Gremienmitglieder erhalten hierfür eine entsprechende Bezuschussung (siehe IV.).

IV. Finanzielle Umsetzung

A. Bezuschussung

Die Verwaltung schlägt vor, für die Anschaffung eines Endgerätes den Gremienmitgliedern eine entsprechende Bezuschussung auszahlend.

Der Zuschuss für Ratsmitglieder soll sich auf 10 € im Monat (120 € im Jahr/ 600 € für die gesamte Legislaturperiode) belaufen. Sachkundige Bürger/Einwohner erhalten einen Zuschuss von 10 € pro Sitzung (maximal 120 € im Jahr). Die Auszahlung erfolgt monatlich mit Abrechnung der Sitzungsgelder.

Der zweckgebundene Zuschuss deckt alle Kosten für Beschaffung, Einrichtung, Pflege, Reparatur, Mobilfunk und Ausdrücke ab. Im Gegenzug verzichten die Gremienmitglieder auf den postalischen Versand der Sitzungsunterlagen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für den Doppelhaushalt 2023/24 eingeplant. Der Ansatz für die Aufwandsentschädigung wurde entsprechend erhöht.

B. Kosten/Einsparungen

Einmalig Kosten:

Lizenzkosten Mandatos Server	2.406 €
Lizenzkosten Mandatos iPad APP, Android APP, Windows10 APP je 1.203 €	3.609 €
Schulungskosten	3.600 €
Die Schulungskosten können nicht genau beziffert werden. Es wird von einem Schulungsbedarf von 4 Schulungen a 3 Stunden ausgegangen. Es werden daher einmalige Kosten von rd. 3.600 € angesetzt.	
Gesamt	9.615 €

Lfd. jährliche Kosten

Software	
Pflegekosten Windows-App	311 €
Pflegekosten für Android APP / iPad-App - sind bereits mit dem Pflegeentgelt für das Verfahren SESSION abgedeckt	0 €
Entschädigung	
Ratsmitglieder (36 Ratsmitglieder x 10 € x 12 Monate)	4.320 €
Sachkundige Bürger(SKB), sachkundige Einwohner (SKE) sowie beratende Mitglieder (BrM)	3.000 € bis max. 8.160 €
<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl derzeit 68 (hiervon 58 SKB/SKE, BrM, 10 stv. SKB/SKE/BrM) • Maximal 120 € im Jahr • Höchstbetrag im Jahr: rd. 8.160 € 	
Nach Auswertung der Sitzungszeiträume 2021 bzw. 2022 lägen die Kosten tatsächlich bei rd. 3.000 € (2022 - 2950 € / 2021 - 2.400 €)	
Gesamt von	7.631 €
Gesamt bis	12.791 €

Lfd. jährliche Einsparungen

Kopierkosten	8.000 €
ca. 80.000 Seiten x 0,10 € / Blatt	
Hierin sind enthalten Personalkosten, Kosten der aktuellen Kopierverträge, Papierkosten	
Jährliche Portokosten	2.000 €
Sonstige Kosten für Umschläge, Etiketten etc.	1.000 €
Gesamt	11.000 €

Die Einsparungen bzw. Mehrausgaben sind abhängig von der tatsächlichen Nutzung und der Zahlung der Entschädigung.

Wird der realistische Betrag in Höhe von 3.000 € für die Nutzung durch SKB/SKE und BrM zugrunde gelegt, dann ergibt das eine Einsparung von 3.369 €, bei vollem Umfang Mehrausgaben in Höhe von 1.791 €.

V. Rechtliche Einordnung

Laut § 45 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann der Rat in der Hauptsatzung beschließen, dass den Ratsmitgliedern sowie den Mitgliedern der Ausschüsse zusätzlich zu den bereits bestehenden Ansprüchen Auslagenersatz sowie sonstige Leistungen gewährt werden, soweit diese nicht durch Rechtsverordnung geregelt sind und einen unmittelbaren Bezug zur Mandatsausübung aufweisen.

Die bisher gezahlte Aufwandsentschädigung nach § 45 GO NRW i.V.m. der Entschädigungsverordnung (EntschVO) deckt die zusätzlichen Kosten für die Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst nicht ab. Ein entsprechender Zuschuss (siehe IV.) kann daher seitens der Gemeinde Eitorf gewährt werden.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Eitorf ist entsprechend anzupassen. Daneben wird eine Anpassung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Eitorf erforderlich sein, die Regelungen zu Einberufung der Ratssitzungen, Ladungsfristen, usw., trifft. Zur Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung wird die Verwaltung entsprechende Sitzungsvorlagen fertigen. Diese sollen im Hauptausschuss vorbereitet und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

VI. Weiteres Vorgehen

Sofern seitens des Ausschusses die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes nach den o.g. Ausführungen gewünscht ist, wird die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung einleiten. Diese sind u.a.:

- Anpassung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung
- Kauf der Lizenzen für Mandatos
- Erstellung von Vorschlägen für die Beschaffung von mobilen Endgeräten, u.a. im Hinblick auf das Preis-Leistungsverhältnis
- Einholung der erforderlichen Zustimmungen seitens der Gremienmitglieder (Verzicht auf postalischen Versand, Zustimmung zur Übermittlung elektronischer Dokumente, usw.)
- Schulungstermine vereinbaren zur Einrichtung und Nutzung der App „Mandatos“

Eine Umsetzung wird seitens der Verwaltung bis Herbst 2023 forciert.

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

7

interne Nummer XV/0658/V

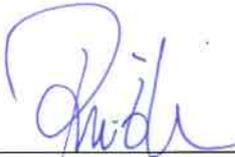
Eitorf, den 22.02.2023

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

Bürgermeister

i.V.



Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende	07.03.2023
Ausschuss für Kultur, Sport- und Vereinsleben, Veranstaltungen und Ehrenamt	08.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Veranstaltungsformat Eitorfer Frühling 2023 - Sachstand

Mitteilung:

In der Sitzung des AWTMDE vom 22. November 2022 sowie in der Sitzung des AKSVE vom 23. November 2022 wurde seitens der Verwaltung bekanntgegeben, dass der Verein selbstständiger Handwerker Eitorf e.V. (Handwerkerverein Eitorf) als Veranstalter beabsichtige, sein gewohntes Format des Eitorfer Frühlings in 2023 (Veranstaltungsdatum 22. und 23. April 2023) nicht durchzuführen.

An die Veranstaltung gekoppelt ist einer von insgesamt drei verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Eitorf. Mit einem Ausfall des Events Eitorfer Frühling würde demnach auch die Möglichkeit entfallen, einen verkaufsoffenen Sonntag im Ortskern anzubieten. Hintergrund ist die zwingende Kopplung eines verkaufsoffenen Sonntags an ein entsprechendes übergeordnetes Veranstaltungsformat.

Vor diesem Hintergrund wurde die Verwaltung Ende 2022 darüber informiert, dass sich der Handwerkerverein und der Aktivkreis Eitorf zusammengeschlossen haben, um die Veranstaltung gemeinsam in abgeänderter Art und Weise dennoch auf die Beine stellen zu wollen. Angedacht werde von beiden Vereinen ein Alternativformat in Form einer eintägigen (anstatt zweitägigen) Messeveranstaltung im Ortskern mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit/Energie/Mobilität am Sonntag, den 23. April 2023. Der ursprüngliche Gedanke des Eitorfer Frühlings in Form einer (Handwerker-)Messeveranstaltung, die einem durchweg breiten Spektrum interessierter Gewerbetreibender eine Ausstellungsplattform er-

öffnet, soll hierbei indes nicht in Gänze verloren gehen. Die Veranstaltungsfläche beschränkt sich wie in den vergangenen Jahren voraussichtlich auf die Fläche Kreuzung L333/L86 bis Ecke Asbacher Straße/Mittelstraße.

Die Verwaltung begrüßt das Engagement beider Vereine, eine der größten Verbrauchermessen im Rhein-Sieg-Kreis mit jahrelanger Tradition fortzusetzen und hat sich dafür ausgesprochen, als Veranstaltungspartner die entsprechenden Akteure bei der organisatorischen und administrativen Abwicklung zu unterstützen. Ein verwaltungsinternes Projektteam steht beiden Vereinsvorständen zur Seite, um das ambitionierte Ziel, mit relativ kurzer Planungsphase ein für Eitorf und die Region attraktives Veranstaltungsformat auf die Beine zu stellen, zu erreichen.

Eine Kostenbeteiligung findet seitens der Gemeindeverwaltung nicht statt.

Neben einer Vielzahl bekannter wie auch neuer Aussteller, insbesondere aus dem angestrebten Schwerpunktbereich Nachhaltigkeit/Energie/Mobilität, beabsichtigt die Verwaltung zudem ebenfalls mit einem eigenen Stand teilzunehmen (Themenschwerpunkt Klimaschutz und ggf. weiteres).

Der verkaufsoffene Sonntag wird an diesem Tag ebenfalls stattfinden.

Interessierte Betriebe können sich (auch trotz abgelaufener Anmeldefrist) noch in den nächsten Tagen unter der E-Mailadresse buero@eitorfer-fruehling.de melden.

Anlage 1 – Anmeldebogen Aussteller

Anlage 2 – Eckpunkte Veranstaltung

Anlage 1



Anmeldung für Aussteller

„Eitorfer Frühling“ 23. April 2023

Der Eitorfer Frühling 2023 steht ganz im Wandel der Zeit.

Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit werden die Schwerpunkte der Messe im Ortskern von Eitorf sein. Eine Verbrauchermesse für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Die Veranstaltung findet am Sonntag von 11-18 Uhr, gekoppelt mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13-18 Uhr, statt.

Firma _____
 Ansprechpartner _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____
 Mailadresse _____

Art der Darbietung _____

Standgröße _____

Konditionen:

Standmiete bis 5m mit eigenem Stand (Verpflegungs- und Aktionsstände haben gesonderte Konditionen)	100,--€ / je weiterer m/20,--€
Standmiete in einer Pagode 3x3m mit Fußboden	250,--€
Große Flächen für Fahrzeuge z.B. 30 lfm.= 6-7 Fahrzeuge	500,--€ / je weiterer m/anteilmäßig

Grundsätzlich wird für die Tagesveranstaltung kein Stromanschluss zur Verfügung gestellt. Im Einzelfall können wir den Bedarf gerne prüfen.

Aufbau Sonntag voraussichtlich ab 7 Uhr oder nach Absprache / Abbau 18 Uhr
Ausstellerparkplatz am Vortag vorhanden.

Alle Preise zzgl. 19 % Mwst.

Einsendeschluss 15.2.2023

Datenschutzvereinbarung: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zum Zweck der Veranstaltungsplanung und Durchführung sowie zu Werbezwecke im Rahmen unserer Veranstaltung nutzen dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt:

Verein selbständiger Handwerker Eitorf & Aktivkreis Eitorf
Postanschrift : Gemeinde Eitorf, Frau Jessica Holländer, Markt 1, 53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 89-138 (Mo. - Fr. 8-14 Uhr) Mailadresse: buero@eitorfer-Fruehling.de

Anlage 2

Eitorfer Frühling 2023

Größte Verbrauchermesse im Rhein-Sieg-Kreis



Der Eitorfer Frühling, bekannt als regionale Messe, steht im Wandel der Zeit. Nach 4 Jahren Pause findet die Veranstaltung am Sonntag, den 23. April 2023 zwischen 11-18 Uhr wieder im gesamten Ortskern von Eitorf statt. Zukünftig soll die Veranstaltung wieder verstärkt eine Messe für Verbraucher werden, in dessen Zuge ein Jeder sich über aktuelle Trends und Angebote unverbindlich informieren kann.

Dieses Jahr präsentieren mehr als 14 Automarken ihre neuesten Fahrzeuge, hinzu kommen Motorrad- und Zweiradfachgeschäfte, Verbraucherzentrale, ADFC, ortsansässige Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen. Auch wird es verschiedene Angebote rund um das Thema Strom und Heizung geben. Der Einzelhandel lädt zum verkaufsoffenen Sonntag von 13-18 Uhr ein, begleitet von einem ortsansässigen kulinarischen Angebot. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg.

Die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus dem Verein selbstständiger Handwerker, der in diesem Jahr sein 125.-jähriges Jubiläum feiert, und dem Aktivkreis sowie der Gemeinde Eitorf als zusätzlichem Veranstaltungspartner, hat sich zum Ziel gesetzt, das Format des Eitorfer Frühlings zur größten Verbrauchermesse im Rhein Sieg Kreis mit den Themenschwerpunkten Mobilität, Umwelt und Energie zu etablieren.

Präsentiert werden soll die Veranstaltung zudem von Radio Bonn Rhein Sieg und dem WDR.

Um 11.00 Uhr wird die Veranstaltung von Bürgermeister Rainer Viehof eröffnet. Weitere Informationen werden fortlaufend veröffentlicht.

Kontakt: Verein selbständiger Handwerker Eitorf & Aktivkreis Eitorf

Postanschrift: Gemeinde Eitorf, Frau Jessica Holländer , Markt 1, 53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 89-138 (Mo.-Fr. 8-14 Uhr) Mailadresse: buero@eitorfer-Fruehling.de

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

8

interne Nummer XV/0659/V

Eitorf, den 22.02.2023

Amt 60.2 - Stadt- und Verkehrsplanung, Umweltschutz

Sachbearbeiter/-in: Sophia Schneider

Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Naturwärme in der Gemeinde Eitorf, Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2022 - Hier: Kommunale Wärmeplanung

Mitteilung:

Am 22.11.2022 hat der AWMDET unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Antrag der CDU-Fraktion v. 24.10.2022 - Naturwärme in der Gemeinde Eitorf“ folgendes beschlossen:

1. „Die Verwaltung wird beauftragt, eine Grundlagenermittlung zur Abwägung von Vor- und Nachteilen einzuholen bzw. durchzuführen.
2. Über eine etwaige Mittelbereitstellung wird in den Haushaltsberatungen entschieden.
3. Herr Dr. Fleck (ehemaliger Landrat Rhein-Hunsrück-Kreis) soll eingeladen werden, über dieses Projekt zu berichten. Alternativ Kontaktpersonen ähnlicher Einrichtungen.“
- 4.

Die unter Punkt 1 beschlossene „Grundlagenermittlung „Naturwärme“ kann im Rahmen der „kommunalen Wärmeplanung“ erarbeitet werden. Die kommunale Wärmeplanung soll im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes durch den Rat beschlossen werden. Sollte die kommunale Wärmeplanung im IKK beschlossen werden, ist die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für eine „Grundlagenermittlung Naturwärme“ nicht erforderlich. Allerdings werden HH-Mittel für den Eigenanteil (ggf. max. 10%) für die Erstellung eines Konzepts der kommunalen Wärmeplanung erforderlich. Diese können gegebenenfalls in einem Nachtragshaushalt für 2023 berücksichtigt werden.

Hintergrund:

Mit der Kommunalrichtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Akteure dabei, Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken. Die Erstellung kommunaler Wärmepläne wird ab dem 01.11.2022 unter verbesserten Förderkonditionen bezuschusst.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Fahrplan, der der Wärmewende in den Kommunen die nötige Orientierung geben soll. Angegebenes Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, die Planungssicherheit für alle öffentlichen und privaten Investitionen zu erhöhen, die sich auf die Wärmeversorgung vor Ort auswirken. Damit soll den lokalen Akteuren eine verbindliche Orientierung gegeben werden, in welchem Teil des Gemeindegebiets welche Art der Wärmeversorgung (leitungsgebunden oder dezentral und in Verbindung mit klimaneutralen Energieträgern) vorrangig eingesetzt werden soll. Innerhalb dieser Planung soll die Konzeptionalisierung und Dekarbonisierung der Wärmeversorgung unter Einbeziehung der Agierenden vor Ort, insbesondere auch der Versorgungsbetriebe als Prozess gestaltet werden. Zur Erreichung des vom Bund vorgegebenen Hauptziels der Klimaneutralität bis 2045 soll technikoffen agiert werden.

Im Rahmen der Wärmeplanung ist insbesondere die Abwägung einer dezentralen Wärmeerzeugung gegenüber einer zentralen oder quartiersbezogenen Versorgung in betrachteten Arealen möglich. Sie dient außerdem als Planungsgrundlage, z.B. für Neubaugebiete, in Bezug auf das vorhandene Potential Erneuerbarer Energien und der Etablierung von Nahwärmenetzen. Durch einen Plan können unerwünschte Beheizungsstrukturen, wie z.B. Luft-Wärmepumpen und Holzöfen in dicht bebauten Wohngebieten vermieden werden und die Unabhängigkeit von Gas- und Ölimporten gestärkt werden. Aus Sicht des Klimaschutzmanagements sollte die kommunale Wärmeplanung aus wirtschaftlichen Gründen angegangen werden, unabhängig, ob diese zur Pflichtaufgabe wird, oder nicht. Es ist angedacht, die kommunale Wärmeplanung für das Klimaschutzkonzept beschließen zu lassen.

Erwartungsweise soll die kommunale Wärmeplanung im Jahr 2023 für Kommunen zur Pflichtaufgabe werden. Die Länder treffen eine eigene Regelung, ab welcher Größe Kommunen betroffen sind (voraussichtlich 10.000-20.000 EW). Nach Gesetzesbeschluss soll den Kommunen drei Jahre Zeit gegeben werden, diese umzusetzen. Laut Schätzung der Energieagentur würden die Kosten dafür für eine Kommune unserer Größe etwa 100.000 € betragen.

Die Gemeinde Eitorf kann diese Kosten umgehen, indem sie sich die Aufgabe durch die Kommunalrichtlinie fördern lässt, **bevor** diese in diesem Jahr möglicherweise zur Pflicht erhoben wird. Mit einer Überarbeitung der Kommunalrichtlinie ist zum 1.11.2022 eine Impulsförderung für die kommunale Wärmeplanung eingeführt worden. Im neuen Förderschwerpunkt 4.1.11 wird die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen durch fachkundige externe Dienstleister/innen gefördert. Bei Antragsstellung bis Ende 2023 beträgt der Zuschuss 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben, für finanzschwache Kommunen und Antragstellende aus Braunkohlegebieten beträgt der Zuschuss 100 %. Danach reduzieren sich die Förderquoten auf 60 % bzw. 80 %.

Mit der Förderung wurden inhaltliche Anforderungen an die kommunale Wärmeplanung formuliert, die im Technischen Annex zur Kommunalrichtlinie beschrieben sind. Der Wärmeplan muss neben einer Bestandsanalyse auch eine Energie- und Treibhausgasbilanz inklusive einer räumlichen Darstellung enthalten. Dazu gehört außerdem eine Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen bzw. lokalen Potenzialen von Erneuerbaren Energien. Für zwei bis drei Fokusgebiete, die kurz- und mittelfristig prioritär zu behandeln sind, sind zusätzlich konkrete, räumlich verortete Umsetzungspläne zu erarbeiten. Auch die Beteiligung relevanter Verwaltungseinheiten, ein passendes Controlling und eine Verstetigungs- sowie Kommunikationsstrategie sollen in die Planung integriert werden. Die bereits erstellte CO₂-Bilanz des Klimaschutzkonzeptes kann für diese Arbeiten als Grundlage verwendet werden. Eine Strategie, die Wärmeversorgung zu dekarbonisieren, geht jedoch über das, was das Klimaschutzkonzept leisten kann, deutlich hinaus und muss gesondert betrachtet werden.

Erforderliche Ressourcen:

Laut Angaben der Kommunalagentur bindet die Kommunale Wärmeplanung personelle Ressourcen im Umfang einer viertel bis halben Personalstelle für ein bis drei Jahre. Diese soll durch das Klimaschutzmanagement abgedeckt werden.